

Vladislaus von gots gnaden zu hungen und
behem id konig Marogran zu Werben id

der lieber getreuer, vor halbi uns betragung großer und
notigen anligen, unser beider künigreich zu hungen und
behem und alle unser fürstentum und lande darinn
gehoren und geleitet sein, vorgedacht einen gemeinen Land-
tag, wol got, nach diesen küniglichen Verordnungen und bald
etliche zeit darnach, so erst vor uns in unser Stadt
brün adre y^e zu olomütz, vnder der eme, zuhalde
und von den gnaden beiden unser künigreich uns fürsten-
tumben, und unser lande, durtz uns, dieselben vnder-
tan von fürsten prelaten geistlichen und weltlichen Herrn Ritter-
schaft und von Steten zusamben dieselben beruffen
und mit denselben, uns geschehen beruffen die sache
und wider uns begeben, unser Kronen und der gnaden
unser fürstentum und lande, wie uns und bestet,
vor höchsten von kainen, dieselben mit fide versehen
und gutem standt zumerfegen, das vor die also durtz
namhaftigen Amtes halbe, darinn vor die gesort
und geben, wir haben verhalten wollen, und also,
sichem nach, an die sachen, und das hiemit ersichtlich
bezeuget, das du, von unser wegen, und in crafft
dines Amtes, als bald nach oberweisung die Genes,
dieselben lande und Tetschete gemeinlich vom Adel
der Ritterhaft Landtschaften und Steten, zu die für-
derst und berufft, voff einen bestimmten tag, darvoff,
sie alle erschinen ungen, und in dieselben alle hier sam-
melung sie der unser meynung, wie du gehort hast,
zuverrichte, und darob, mit ein eigenlich handeln
und ableben, das sie zu gnaden gemeinen tag, so
von den, zu brün adre olomütz haben werden, wird
in hier Sammlung, eine etliche und tapfere anzeig,
uns ein vollen und besen, und mit dieselben sache bereit
und fertig stehende, wenn es sache erfordert mit andern
unsern erbeten, dieselben zu brün adre olomütz
finden lassen, und mit allen macht abgefestigt sein, setzen
und zelaufen, und kainen, was voff gnaden gemeinen
Landtag, einmütig vorgenommen und beslohen, vore,
denselben uns zufallen, das verheffen enden und

